

PRAXISBEISPIEL: STADT BAD BENTHEIM

KlimaCafé – Bürgerveranstaltung als Raum für Information, Austausch und Beteiligung

Einwohnerzahl, Lage

Ca. 16.000 Einwohnerinnen und Einwohner, Landkreis Graftschaft Bentheim, Niedersachsen

„Kurz gefasst“

Die Stadt Bad Bentheim bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern in der Veranstaltungsreihe „KlimaCafé“ eine Plattform, um sich zu Klimaschutzthemen zu informieren, auszutauschen und einzubringen.

Projekthintergrund

2012 hat die Stadt Bad Bentheim ein – vom Bundesumweltministerium geförder-tes – integriertes Klimaschutzkonzept als strategisches Instrument erarbeiten las-sen, um sich den umfangreichen Aufgaben des kommunalen Klimaschutzes zu stellen. Als wichtiger Bestandteil für erfolgreichen Klimaschutz in der Kommune wurde die Öffentlichkeitsarbeit, d.h. die Information, Beratung und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger, im Konzept festgeschrieben.

Umsetzung

Dazu hat die Stadt die Veranstaltungsreihe „KlimaCafé“ ins Leben gerufen, die vom Klimaschutzmanagement der Stadt organisiert und durchgeführt wird. Die „KlimaCafés“ finden als kostenfreie Veranstaltungen für alle interessierten Bürge-rinnen und Bürger statt und stehen immer unter einen bestimmten Thema zum Klimaschutz: etwa zu Möglichkeiten der Energieeinsparung, zur Nutzung von E-Mobilität oder zur klimabewussten Ernährung. Die Veranstaltungen zeichnen sich durch eine lockere Atmosphäre aus, häufig werden externe Fachleute eingeladen, die zu bestimmten Themen referieren oder gute Beispiele aus der Praxis vorstel-len. Die Teilnehmenden sind ausdrücklich dazu eingeladen, ihre Fragen und Anregungen in der gemeinsamen Diskussion im Rahmen der Veranstaltung ein-zubringen oder Themen für die nächsten Café-Treffen anzuregen. Eine Besonder-heit des Projektes sind die Exkursionen, z.B. der Besuch einer Biogasanlage, die Führung durch einen Bürgerwindpark, die Besichtigung eines Blockheizkraft-werks in einer Grundschule, Testfahrten mit Elektrofahrzeugen oder eine Fahr-radexkursion unter dem Motto „Klimawandel(n)“. Insbesondere diese praxisorien-tierten Ausflüge stoßen auf positive Resonanz. So konnten zum Thema „Elektro-mobilität“ Bürgerinnen und Bürger der Stadt gewonnen werden, die bereits „elektrisch“ unterwegs sind. Sie teilten ihre Alltagserfahrungen mit interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern und boten Probefahrten in ihren Fahrzeugen an.

Fahrradexkursion „Klimawandel(n)“



KlimaCafé in Bad Bentheim



Die Termine der Veranstaltungen werden über unterschiedliche Medien kommuniziert, z.B. über den Newsletter des Klimaschutzmanagements, regionale Pressemitteilungen sowie die digitalen Kanäle der Stadt. Die „KlimaCafés“ werden häufig in Kooperation mit lokalen und regionalen Akteuren aus dem Bereich Klimaschutz durchgeführt. Lokale und regionale Referenten – etwa von Universitäten und Fachhochschulen, Unternehmen und Institutionen wie die Verbraucherzentrale – sowie Bürgerinnen und Bürgern als Experten werden dazu in die Veranstaltungen eingebunden. Kooperationsprojekte entstanden u.a. auch mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Graftschaft Bentheim und dem Naturschutzprojekt „Wege zur Vielfalt“ des Landkreises.

Projektzeitraum

Seit 2014 laufend

Effekte

Seit Projektbeginn wurden 19 „KlimaCafés“ durchgeführt. Etwa 40 Personen nehmen regelmäßig an den Veranstaltungen teil.

Projektpartner und -beteiligte

Energieversorgung Bad Bentheim (ebb)

Finanzierung

Die Finanzierung der „KlimaCafés“ wird über den Haushalt der Stadt Bad Bentheim geleistet.

Ansprechpartner/-in

Vera Edeling
Klimaschutzmanagement/Nachhaltigkeitsmanagement Stadt Bad Bentheim
Schloßstraße 2, 48456 Bad Bentheim
Telefon: 05922/7338
E-Mail: edeling@stadt-badbentheim.de

© Deutsches Institut für Urbanistik

Die Veröffentlichung der Praxisbeispiele erfolgt im Rahmen des Projekts KlimaPraxis. Das Projekt wird aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums gefördert und dient der Information, Motivation und Vernetzung von Kommunen zum Thema Klimaschutz.

Stand: November 2017

Fotos: M. Hofschröder, V. Edeling

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages